

Betreff:

Bundesligataugliche Halle am Platz der deutschen Einheit

Antragstext:

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Ortsbeirat

- **begrüßt**, dass ein Architektenwettbewerb zur Gestaltung des Platzes der Deutschen Einheit ausgeschrieben wird.
- **bedauert**, dass die Bürgerbeteiligung zur Gestaltung des Platzes der Deutschen Einheit ad absurdum geführt wurde, weil der Bau einer bundesligatauglichen Halle eine „beschlossene Sache“ zu sein schien.
- **fordert** den Magistrat auf, im Sinne des Ortsbeiratsbeschlusses Nr. 0051 vom 21.6.2007
 - die Planung einer Dreifelder-Halle für die Elly-Heuss-Schule im Rahmen der Gesamtplanung für den Platz der Deutschen Einheit zügig voranzutreiben
 - die ins Gespräch gebrachte Zielperspektive einer **bundesligatauglichen Halle** für den Platz der Deutschen Einheit **nicht weiter zu verfolgen**

Begründung:

Mit Befremden nimmt der Ortsbeirat erneut zur Kenntnis, dass in den Fraktionen des Stadtparlaments die Position des Ortsbeirates kaum Berücksichtigung findet. Er hält es deshalb für nötig, mit der Wiederholung seines Antrages noch mal die eigene Position in Erinnerung zu rufen.

Für den Fall der Realisierung einer bundesligatauglichen Halle wird das zu erwartende Verkehrsaufkommen an Spieltagen der Bundesliga am Platz der Deutschen Einheit und in seinem Umfeld nicht zu bewältigen sein. Mit Sicherheit wird der vorhandene ‚Kranz‘ von Parkhäusern bei einem geschätzten Aufkommen von 3 500 Fahrzeugen mit seinen Stellplatzkapazitäten überfordert sein, zumal für die Abendstunden mit dem Kartstadt-Konzern Sonderkonditionen ausgehandelt werden müssten. Die umliegenden Straßenzüge, die zu Vermeidung von Parkgebühren zahlreich angesteuert würden, sind mit dem ruhenden Verkehr der Anwohner bereits heute überlastet.

Auch die zu erwartende Größendimension einer solchen Halle wäre dem neu zu gestaltenden Gesamtbild des Platzes sicher abträglich.

Wiesbaden, 09.10.2007